

# **Es gibt keinen Förderunterricht - Daher Klassenwiederholung sehr wahrscheinlich**

**Beitrag von „Zauberwald“ vom 9. November 2025 16:09**

[Zitat von Maylin85](#)

Ja, die verbindliche Übertrittsempfehlung wäre superwichtig.

Mein Gedanke ging aber auch in die Richtung, ob man mit leistungshomogeneren Klassen nicht zumindest zuverlässig eine Teilgruppe auf höherem Niveau halten und "übergeben" könnte. Das wäre ja schonmal besser, als ein abgesenktes Niveau in voller Jahrgangsbreite, wie es hier in der Gegend definitiv der Fall ist.

Gerade die Kleinen lernen so viel von - und miteinander. Ich fände es sehr schade, wenn es nur noch homogene Gruppen gäbe. Auch für das soziale Lernen ist Heterogenität nicht verkehrt. Meine Schüler sind nun Anfang Kl. 4 und Anfang Februar, also nach dreieinhalb Schuljahren gibt es schon die Grundschulempfehlungen und 4 Wochen später erfolgen die Schulanmeldungen. Ich finde es gut, so wie es in Berlin ist, wo die Grundschulzeit 6 Jahre dauert. Da hätte ich nichts dagegen. Vielleicht wählte man dann die nächste Schulform auch treffender aus.